

ZWEITER FASTENSONNTAG

Neu glauben



Beruflich gehört es für mich dazu, mich immer wieder mit der Gottesfrage zu beschäftigen. Wie glauben Menschen heute? Wie sprechen sie von Gott? Tun sie es überhaupt? Und ich stelle mir diese Fragen auch regelmäßig selbst: **Was glaube ich? Wie spreche ich von Gott? Wie spreche ich mit Gott?**

Mir fällt auf, dass wir uns nur selten über unseren Glauben, unsere Zweifel und unser Gottesbild austauschen. Ich kann mich dabei sehr von anderen inspirieren lassen. Deswegen sind für mich z. B. Exerzitien eine wichtige Zeit, um mit meinem Glauben, mit Gott, meinem Gottesbild, wieder (neu) in Kontakt zu kommen. Ich brauche Zeiten, um meinen Glauben lebendig werden zu lassen. Inspiration dazu finde ich in einem Buch, das zeigt, wie viel Tiefe und Weite in unserem Gottesbild verborgen liegt: „In Gottes Ohr – von der Kunst poetischer Gottesrede“ von Hans-Joachim Höhn, erschienen im Herder Verlag.

NEU-MOMENT:

Hast du ein Lieblingsgebet? Wenn nicht, findest du eine Auswahl auf der [Taskcard](#) ►



Bete es jeden Tag
und verwende dabei eine andere Anrede für Gott.